



Antwort zur Anfrage Nr. 1332/2015 der SPD-Stadtratsfraktion betreffend
Weitere Nutzung der Housing Area in Gonsenheim (SPD)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Haben Gespräche der Stadtverwaltung mit der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) stattgefunden? Wie ist der aktuelle Sachstand?

Es fanden mehrere Gespräche und ein Vororttermin, bei dem die konkrete Nutzungsmöglichkeit geprüft wurde, statt. Durch den Bund wurde die Nutzung von voraussichtlich fünf Gebäuden der sogenannten Housing-Area in Mainz-Gonsenheim in Aussicht gestellt.

Die Gebäude sind zur Unterbringung gut geeignet und die Verwaltung hat daher ein hohes Interesse an der Anmietung signalisiert. Die endgültige Rückmeldung des Bundes hierzu steht allerdings noch aus.

2. Welche Absicht besitzt die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben für die weitere Nutzung des Geländes?

Nach Kenntnis der Verwaltung beabsichtigt die BImA, einen großen Teil der Liegenschaft im Eigentum zu behalten und zu Wohnzwecken für Bundesbedienstete herzurichten. Darüber hinaus prüft der Bund, ob eine weitere Teilfläche vermarktet wird.

3. Ist aus Sicht der Verwaltung eine teilweise, zeitlich begrenzte Unterbringung von Flüchtlingen auf dem Gelände der Housing Area möglich?

siehe Antwort zu 1.

Mainz, 14. Juli 2015

gez.

Michael Ebling
Oberbürgermeister